



Protokoll vom 01. Juli 2003 (Nr. 5)

Anwesenheit:

Mitglieder	Philipp Behm, Birte Gerstenkorn, Alexander Kühne, Gregor Lachnit, Jan Müller, Judith Rothe, Benjamin Schondorf, Dana Urban, Christian Weinert, Gundula Windisch.
entschuldigt	Norman Bettermann (für längere Zeit)
unentschuldigt	
Gäste	
Beschlussfähig	ja

Tagesordnung:

TOP 1	Protokollannahme von d. Sitzung am 25. Juni 03
TOP 2	Arbeitsweisen und Ziele des FSR
TOP 3	Ersti-Einführungsveranstaltung im WS 03/04
TOP 4	Drucker
TOP 5	ESI-Anzeige Palais S
TOP 6	StuRa Finanzen
TOP 7	FaRa Grillen
TOP 9	Sonstiges

Durchführung:

TOP 1: Protokollannahme

- das Protokoll der Sitzung vom 25. Juni 03 ist angenommen

TOP 2: Arbeitsweisen und Ziele des FSR

- Birte entschuldigt sich öffentlich bei Christian für den Vorwurf, der FSR hätte, weder Pläne noch Ziele
Aus ihrer Sicht bestehen verschiedene Problemfelder:
Generationenproblem (Teile des alten FSR mit neuen Mitgliedern)
Immer wieder wird gegen die Grundregel vernünftig miteinander umzugehen verstoßen, was zu unkonstruktiver Kritik und vor allem Unsachlichkeit in den Diskussionen führt
Jeder sollte sich selbst noch einmal überlegen aus welchen Gründen er Mitglied des FSR ist und welche Ideen er hat, die verwirklicht werden sollten
Zur Verbesserung schlägt Birte vor:
Mehr Veranstaltungen für Studenten/innen zu organisieren (z. B. Vorträge)
Eine engere Zusammenarbeit mit dem StuRa
- Dana ist auch der Meinung, dass man sich über die Ziele des FSR verständigen sollte
- Jan schlägt diesbezüglich den Grillabend vor, Judith stimmt ihm zu
- Benjamin fordert, dass der Begriff "Ziel" definiert werden sollte
- Birte zitiert diesbezüglich aus der StuRa-Satzung, dass der FSR auch zur politischen Bildung der Studierenden beitragen soll



- Gundel plädiert auch noch mal dafür, dass wir fair miteinander umgehen, dass aber Ziele auch Leute benötigen, die sich kümmern; sie verwirft den Vorschlag diese Diskussion am Grillabend zu führen
 - Dana ist der Meinung, dass jeder die Möglichkeit haben sollte seine Ideen zu verwirklichen, sie hält das Zitat aus der Satzung für weniger repräsentativ und gibt zu bedenken, dass dies nur eine Orientierung vorgeben kann
 - Christian kritisiert, dass die Bereitschaft im FSR zur Aktivität weit auseinander klafft und deswegen Entscheidungen oft nur von wenigen getragen werden
- Die Diskussion über die Ziele des FSR und persönliche Ideen wird vertagt.

TOP 3: Ersti-Einführungsveranstaltung im WS 03/04

- Christian fragt, wer von den Anwesenden welche Veranstaltungen (allgemeinen Teil) betreuen möchte:
Christian u. Philipp: Soziologie (Magister, Diplom)
Benjamin: kann für alles eingesetzt werden
Jan u. Gregor: Politik (Diplom); Birte (Magister)
Ethnologie: Christian
Geschichte: bleibt noch offen, weil Judith u. U. an einer Exkursion teilnimmt, die genau in diesen Zeitraum fallen würde
Philosophie: bleibt ebenfalls noch offen, weil Norman z. Z. nicht verfügbar ist
- In der Politik wird noch mal eine Studienberatung von Seiten der Dozenten durchgeführt
- HINWEIS: der NC für Soziologie und Politik ist abgelehnt worden, d. h. wir müssen mit einem hohen Andrang rechnen

TOP 4: Drucker

- Christian fordert auf den alten, defekten Drucker zu entsorgen; Frage: Wer übernimmt diesen: Auslosung zwischen: Benny, Dana, Birte, Gregor. Gewinnerin: Birte

TOP 5: ESI-Anzeige Palais S

- Das Geld vom Palais S für die Anzeige im ESI-Heft ist im Palais S untergegangen, Dana hat einen Brief verfasst, so dass wir bald einen Zahlungseingang von 150 € verzeichnen können

TOP 6: StuRa Finanzen

- Nach einem persönlichen Gespräch mit Sprechern des StuRa ist der Finanzer angewiesen worden als ersten Amtsakt die Semestergelder des FSR an diesen so schnell wie möglich zu überweisen
- Der StuRa fertigt ein Entschuldigungsschreiben an, welches wir Leuten, denen wir Geld schulden als Entschuldigung vorlegen können
- PRINZIPIELL: Geld, welches der FSR zur Verfügung hat, wird ausschließlich für Sachen/Veranstaltungen und nicht für Personen ausgegeben
- Auf Parties, die der FSR ausgerichtet haben die Mitglieder das Recht auch ohne zu bezahlen zu essen und zu trinken
- Ebenfalls wird die Verpflegung für die Sitzungen aus den Finanzen des FSR getragen (bis 7 €)

Allgem. Fragen zur Bezuschussung:

Dana: Antrag?

Dafür: 6

Dagegen: 2

Enthaltung: 1



TOP 7: FaRa-Grillen

- Der Termin bleibt vorerst der 17. Juli 03, obwohl dieser Termin auch auf Grund der WETterlage verschoben werden kann
- Es wird von allen zugestimmt sich zu diesem Termin auch sportlich zu betätigen (Frisbee, Badminton); jeder bringt "Sportgeräte" mit
- Wir treffen uns vor dem Grillen erst mal um 18 Uhr im Büro, Gregor kann erst ab 19 Uhr
- Dana bereitet eine Nudelsalat vor; Gundel: griech. Salat; Philipp: Kartoffelsalat; Christian: kauft Fleisch;
- Frage: Sollen alle zusammen einkaufen: ein Teil ist dafür, der andere dagegen
- Alexander schlägt vor zum nächsten Termin von jedem 5 € einzusammeln
- Gundel schlägt vor eine Liste mit den Nahrungsmitteln zu machen, und dass jeder nächste Woche 5 € mitbringt u. dass sich jeder um eine Sache kümmert (Getränke, Salate, Fleisch)
- Christian will die Frage, wer welche Getränke besorgt nächste Woche besprechen

TOP 9: Sonstiges

- Christian weist auf den 4. Juli 03 hin, an dem die Absolventenfeier im Dekanat stattfinden soll; die Frage ist, wer helfen kann?
- Birte hilft mit
- Christian weist auf das neue Semesterticket hin u. verweist auf den StuRa als Beschwerde-stelle.
- Philipp informiert darüber, dass in Slowenien eine Veranstaltung (Camp) stattfinden soll u. fragt, ob wir auf diese Veranstaltung mittels des Verteilers aufmerksam machen wollen
Abstimmung:
Dafür: 0
Dagegen: 8
Enthaltung: 1
Die Information wird nicht über den Verteiler versendet.
- Philipp erinnert nochmals an die Beiträge für die Homepage

nächste Sitzung: 9. Juli 2003, 20:00 Uhr

Themen der nächsten Sitzung:

Topliste wird vorab per Email verteilt

Protokoll von: Judith Rothe

Halle d. 7. Juli 2003